

Alexandra von Rehlingen

Alexandra von Rehlingen ist in Landshut geboren und in München aufgewachsen, als Tochter von Fritz Freiherr von Rehlingen (Oberregierungsarchivat und Genealoge) und Cordelia Freifrau von Rehlingen (Dolmetscherin). Nach dem Abitur an der Münchener Waldorfschule begann sie ein Studium der Sinologie und Kunstgeschichte in München und Hamburg. Im Jahr 1984 ging sie an die Parson's School of Design in New York, worauf eine Tätigkeit als freiberufliche Interiordesignerin folgte.

Im Jahr 1986 gründete sie gemeinsam mit Andrea Schoeller, die zum damaligen Zeitpunkt die Presseabteilung der Modemarke Willy Bogner leitete, die Agentur Schoeller & von Rehlingen PR GmbH.

Zwei Jahre später wurde das Büro in Hamburg eröffnet und das Geschäftsfeld der Agentur um die Planung und Ausrichtung von Veranstaltungen erweitert. Die Agentur profilierte sich zunehmend mit hochkarätigen Kunden aus dem Lifestyle- und Luxuskonsumgüterbereich, wie beispielsweise Brioni, Montblanc, IWC, Salvatore Ferragamo, 7 For All Mankind, Brunello Cucinelli und Etro.

In Berlin wurde 1999 der dritte Standort der Agentur eröffnet, wodurch der hochkarätige Veranstaltungsmarkt der Hauptstadt erfolgreich erschlossen werden konnte. Events wie z.B. der Rosenball von Liz Mohn und der dreamball der DMKS LIFE sind heute untrennbar mit dem Namen Schoeller & von Rehlingen PR verbunden.

Heute arbeiten über 40 Mitarbeiter für die Agentur, die eine etablierte Größe in den Medienhauptstädten München, Hamburg und Berlin ist.

Durch die langen und freundschaftlichen Kontakte von Andrea Schoeller und Alexandra von Rehlingen in Wirtschaft, Politik, Kunst und Kultur profitieren die Kunden der Agentur von Synergien, die in der Branche ihresgleichen suchen.

Alexandra von Rehlingen engagiert sich leidenschaftlich für die Umwelt, den Tierschutz und das Wohl von Kindern. Sie ist Mitgründerin des Vereins Sternipark e.V. und der Jugendschutzkampagne der Hamburger Universitätsklinik „Nichtrauchen ist cool“. In Kooperation mit Plan International steht sie Pate für vier bedürftige Kinder. Seit dem Jahr 2000 ist sie Kuratoriumsmitglied des WWF. Darüber hinaus engagiert sie sich bei PETA, sie ist Mitglied bei Greenpeace und unterstützt den Verein „Provieh“, der sich gegen Massentierhaltung einsetzt sowie den Verein CSI, der sich für die Belange verfolgter Christen weltweit einsetzt.